

Endlich rollt der Kiezbus: Blankenburg bekommt neue Anbindung!

Am 16. Dezember 2024 startet die neue Kiezbuslinie 358 in Blankenburg, verbessert die ØPNV-Anbindung mit 16 Haltestellen.



Nach langen 15 Jahren der Vorplanung nimmt der neue Kiezbus der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), die Linie 358, endlich seinen Betrieb auf und das am 16. Dezember 2024 in Blankenburg, einem Ortsteil von Pankow. Diese lange erwartete Verbindung sorgt dafür, dass die Anwohner auf eine verbesserte Nahverkehrsanbindung zählen können. Endlich können sie auf den Bus setzen, um zu ihrem Ziel zu gelangen und müssen nicht mehr ausschließlich auf das Auto angewiesen sein oder weite Strecken zu Fuß zurücklegen, wie berlin-live.de berichtete.

Die neue Buslinie verkehrt werktags in zwei Routen, die westlich und östlich der S-Bahntrasse angelegt sind und die Wohngebiete mit dem S-Bahnhof Blankenburg verbinden. Insgesamt wurden

16 neue Bus-Haltestellen eingerichtet, die zunächst provisorisch bestehen. Diese sollen jedoch langfristig mit einer umfassenden Straáensanierung eine dauerhafte Anbindung bieten, wie auch das Bezirksamt Pankow in einer Mitteilung hervorhob. Die Kosten fpr die Bauleistungen belaufen sich auf etwa 166.600 Euro, die vom Senat bereitgestellt wurden, was die Dringlichkeit dieser Maánahme unterstreicht, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtete. Manuela Anders-Granitzki, Bezirksstadtrætin fpr Ordnung und Öffentlicher Raum, æuáerte sich zuversichtlich pber den Fortschritt: Endlich bekommt der Ortsteil Blankenburg eine weitere, dringend benötigte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Der Kiezbus, ein sogenannter City-Kleinbus mit 23 Plätzen, wird von Montag bis Freitag zwischen 6 und 20 Uhr im 20-Minuten-Takt fahren. Dies ist ein entscheidender Schritt, um die Mobilitæt in der Region zu verbessern und den ØPNV im Pankower Norden auszubauen. Weitere Entwicklungen in der Mobilitætsplanung stehen in den Startløchern, die zukpünftige Verbesserungen des Nahverkehrs in der gesamten Region unterstptzen sollen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de